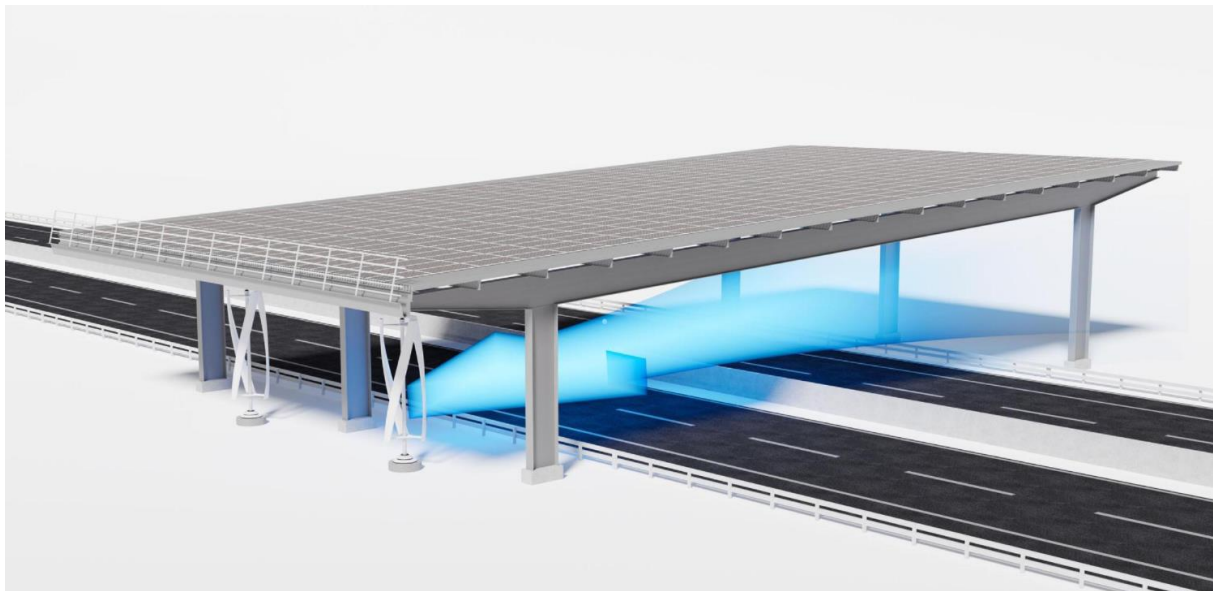


Parlamentarischer Vorstoss

2021/539

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Ein Solardach für die A18 im Birstal
Urheber/in:	Klaus Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Ackermann, Bänziger, Eichenberger, Dinkel, Fritz, Hartmann, Heger, Hotz, Kirchmayr-Gosteli Julia, Stokar, Waldner, Wolf, Zeller
Eingereicht am:	2. September 2021
Dringlichkeit:	—

Ein Solardach über der Autobahn – diese Idee steht in der Schweiz vor der Konkretisierung. Im Knonauer Amt (A4) und im Wallis (A9) sollen jeweils 2.5 bzw. 1.6 km Autobahn mit einem Solardach versehen werden. In einem aufwändigen Prozess hat das Astra und das Westschweizer Unternehmen EnergyPier (www.energypier.ch) alle technischen, rechtlichen und Sicherheitsfragen geklärt, so dass es jetzt an die Umsetzung geht.



In den seitlichen Öffnungen der Konstruktion sind Windturbinen angebracht, die zusätzlich Strom liefern.
 EnergyPier

Die Solar-Überdachung produziert pro Jahr ca. 30-40 GWh Strom – eine Strommenge, welche den Strombedarf von ca. 8000-10'000 Haushalten deckt.

Die rund 2200 Kilometer Nationalstrassen, die die Schweiz durchkreuzen, wird wohl niemand als schön bezeichnen. Aber auch die Solar- und Windkraftanlagen, die nötig wären, um die Schweiz mit erneuerbarer Energie zu versorgen, betrachten viele als Verschandelung der Landschaft. Was liegt also näher, als eine hässliche Infrastruktur, die schon gebaut ist, mit einer Technologie zu erweitern, die gebaut werden muss?

Ein weiterer positiver Effekt: das Solardach reduziert die hohen Lärm-Immissionen einer Autobahn stark. Zudem schützt das Dach den Asphalt vor UV-Strahlung und Schnee, was den Einsatz von Streusalz und Räumfahrzeugen reduziert. Zudem könnte im Rahmen einer Überdachung auch die ökologische Vernetzung und die Qualität des Naherholungsgebiets verbessert werden.

Für den Kanton Baselland würde sich ein derartiges Solardach über der Autobahn A18 zwischen Reinach und Münchenstein anbieten (ca. 2-3km Länge). Die elektrische Infrastruktur wäre vorhanden und die Birstal-Gemeinden haben ein Bedürfnis nach zusätzlichem Lärmschutz. Ein solches Projekt würde einen bedeutenden Beitrag zum Umbau unserer Energieversorgung auf CO2-freie Stromproduktion leisten. Gelänge es 400 der 2200km Nationalstrassen so zu überbauen, würde das der Stromproduktion aller AKWs der Schweiz entsprechen.



Entsprechend wird beantragt:

Der Regierungsrat wird gebeten die folgenden Punkte zu prüfen und zu berichten:

- **Ob über der A18 im Birstal ein Solardach gemäss den Vorgaben des Astra realisiert werden kann?**
- **Wer in solch einem Fall die Realisierungspartner wären und wie ein möglichst schneller Realisierungsprozess eines solchen Projektes strukturiert werden könnte?**